

# CONIFLOOR 541/1 CW (ab)

**2K-PUR Versiegelung, pigmentiert, wässrig, seidenmatt, emissionsarm für elastische CONIFLOOR PUR-Beschichtungen**

## Materialbeschreibung

CONIFLOOR 541/1 CW oder CONIFLOOR 541/1 CW ab ist eine **aliphatische**, hochwertige, **pigmentierte**, lösemittelfreie, **sehr emissionsarme**, niedrigviskose, **elastische**, **wässrige 2K-PUR-Versiegelung** mit seidenmatter Oberfläche. CONIFLOOR 541/CW ab ist mit einer nach ISO 22196:2011 geprüften Oberfläche.

## Anwendungsbereiche

CONIFLOOR 541/1 CW wird allgemein als **UV-beständige**, Oberflächenversiegelung auf **elastischen** Polyurethanharzbeschichtungen eingesetzt. Die nach ISO 22196:2011 geprüfte Version CONIFLOOR 541/1 CW ab wird speziell in Einrichtungen des **Gesundheits- und Pflegewesen** und auch für anderen Bereichen die höheren Hygieneanforderungen unterliegen eingesetzt.

## Eigenschaften

CONIFLOOR 541/1 CW oder CONIFLOOR 541/1 CW ab besitzt ein gutes Haftspektrum auf elastischen Beschichtungen, ist **UV- und Farbton beständig**, abriebfest und wird als Versiegelung im Innenbereich eingesetzt. CONIFLOOR 541 CW ab **verringert aufgrund der hygienischen Eigenschaften die Gefahr der Keimverschleppung über den Bodenbelag**.

CONIFLOOR 541/1 CW oder CONIFLOOR 541/1 CW ab besitzt nach vollständiger Aushärtung gute mechanische Eigenschaften und chemische Beständigkeiten und wird in den Systemen

- CONIFLOOR LPC
- CONIFLOOR LPC+
- CONIFLOOR LPC+ FL
- CONIFLOOR LPC+ LI (N)
- CONIFLOOR LPV

und anderen eingesetzt.

## Technische Daten

<b>Mischungsverhältnis</b>	Gewichtsteile	A : B	100 : 8 (12,5 : 1)
<b>Dichte</b>	Gemisch bei 23 °C	g/cm <sup>3</sup>	1,17
<b>Viskosität</b>	Gemisch bei 23 °C	mPas	ca. 350
<b>Verarbeitungszeit (10kg Gemisch)</b>	bei 23 °C	min	ca. 60
<b>Überarbeitbarkeit</b>	bei 23 °C	h	12
	max., bei 23 °C	h	48
<b>Staubtrocken nach</b>	bei 23 °C	h	ca. 4
<b>Begehbar nach</b>	bei 23 °C	h	ca. 12
<b>Ausgehärtet (chemisch belastbar) nach</b>	bei 23 °C / 50% relativer Luftfeuchtigkeit	d	7
<b>Objekt- und Verarbeitungstemperatur</b>	mindestens	°C	10
	maximal	°C	30
<b>Zulässige relative Luftfeuchtigkeit</b>	maximal	%	75
<b>Taber</b>	ISO 5470-1 (1000g/CS10)	mg	30

*Diese Angaben sind Richtwerte. Die Werte dienen nicht zur Erstellung von Spezifikationen!*

## Verarbeitungshinweise

Bitte beachten Sie auch die [Hinweise in unseren allgemeinen Verarbeitungsrichtlinien](#).

Die [Temperatur](#) der beiden Komponenten beim Mischvorgang sollte zwischen 10 und max. 25 °C liegen.

CONIFLOOR 541/1 CW oder CONIFLOOR 541/1 CW ab wird im richtig abgestimmten Verhältnis von Komponente A (Harz) und Komponente B (Härter) geliefert.

Vor dem Mischen muss die A-Komponente maschinell aufgerührt werden, dann wird die B-Komponente in das Gebinde der A-Komponente geschüttet.

Dabei ist darauf zu achten, dass die B-Komponente restlos ausläuft, dabei das Gebinde mittel Spachtel sorgfältig auskratzen. Zunächst wird die B-Komponente in das Gebinde der A-Komponente geschüttet. Dabei ist darauf zu achten, dass die B-Komponente restlos ausläuft, dabei das Gebinde mittel Spachtel sorgfältig auskratzen.

Zum Erreichen einer homogenen Konsistenz und einer intensiven Durchmischung sind die beiden Komponenten mit einem langsam laufenden Rührwerk bei ca. 300 U/min gründlich zu mischen. Auch die Boden- und Randbereiche des Mischgefäßes müssen dabei erfasst werden.

Der [Mischvorgang](#) muss bis zum homogenen, schlieren freien Zustand ca. [2-3 Minuten](#) durchgeführt werden.

Anschließend muss in einen zweiten, sauberen Behälter [umgetopft](#) werden und erneut ca. 2 Minuten gemischt werden, um Mischfehler zu vermeiden. Wir empfehlen beim Umtopfen ein Sieb oder Lack Sieb zu verwenden, um feine Verunreinigungen z.B. vom Rührwerk zu entfernen.

Der Auftrag von CONIFLOOR 541/1 CW oder CONIFLOOR 541/1 CW ab erfolgt in der Regel mit einer "Microtex" Walze (Florlänge 10-12 mm) auf den vorbereiteten Untergrund, wobei ein gleichmäßiges, bahnenweises Verarbeiten wichtig ist.

Die [Überlappungsbereiche](#) mit der vorhergehenden Bahn sind möglichst [klein](#) zu halten, längere Anschlusszeiten sowie Zugluft sind zu vermeiden. Fußbodenheizungen vor Beginn der Arbeiten abschalten oder stark drosseln.

Ein [nachträgliches Verschlichten](#) mit einer sauberen Farbwalze [in einer Richtung](#) ist in jedem Fall [notwendig](#).

Neben der Umgebungstemperatur ist für die Verarbeitung von Reaktionsharzen die Temperatur des Untergrundes von entscheidender Bedeutung. Bei niedrigen Temperaturen verzögern sich grundsätzlich die chemischen Reaktionen; damit verlängern sich auch die Topf-, Überarbeitbarkeit- und Begebarkeitszeiten. Gleichzeitig erhöht sich, infolge zunehmender Viskosität, ggf. der Verbrauch pro Flächeneinheit. Bei hohen Temperaturen werden die chemischen Reaktionen beschleunigt, so dass sich o.a. Zeiten entsprechend verkürzen.

**Wichtig:** Eine [schnelle Trocknung](#) durch Luftbewegung aufgrund geöffneter Türen oder Tore ist unbedingt zu [vermeiden](#). Luftzug kann einen [negativen](#) Einfluss auf die

Verarbeitungszeit und das optische Erscheinungsbild haben.

Damit das Produkt vollständig aushärten kann, darf die Temperatur des Untergrunds sowie die Verarbeitungstemperatur nicht unter die Mindesttemperatur fallen.

Nach der Applikation muss die Versiegelung vor direkter Wasserbeaufschlagung geschützt werden. Innerhalb dieser Zeit kann Wassereinwirkung an der Oberfläche zu Härtestörungen und zur Verfärbung der Versiegelung führen.

## Verbrauch

Der Verbrauch von CONIFLOOR 541/1 CW oder CONIFLOOR 541/1 CW ab liegt bei ca. 0,13 kg/m<sup>2</sup>.

## Reinigungsmittel

Bei Beendigung der Arbeiten sowie bei Arbeitsunterbrechungen sind alle zur Wiederverwendung vorgesehenen Arbeitsgeräte mit Wasser zu reinigen.

## Untergrundbeschaffenheit

CONIFLOOR 541/1 CW oder CONIFLOOR 541/1 CW ab ist eine elastische Versiegelung und kann auf den meisten [elastischen](#) CONIFLOOR-PUR-Beschichtungen verwendet werden.

Dabei ist die zu erwartende mechanische Belastung auf das Gesamtsystem abzustimmen.

Die Versiegelung mit CONIFLOOR 541/1 CW oder CONIFLOOR 541/1 CW ab muss [nach](#) spätestens [2 Tagen](#) (20°C) erfolgen. Die Überarbeitungszeiten sind dabei zu beachten.

Die zu beschichtenden Untergründe müssen fest, trocken, feingriffig und tragfähig sein, frei von losen und mürben Teilen sowie trennend wirkenden Substanzen wie Öl, Fett, Gummiabrieb, Anstrichresten oder ähnlichem.

Die [Temperatur](#) des Untergrundes muss mindestens [3 °C](#) über der herrschenden Taupunkttemperatur liegen.

## Lieferform

Die Lieferung von CONIFLOOR 541/1 CW oder CONIFLOOR 541/1 CW ab erfolgt in Arbeitspackungen à 10 kg. A- und B-Komponente sind dabei im abgestimmten Mischverhältnis in separaten Gebinden abgefüllt.

## Farbton

Standard-Farbtöne erhältlich – weitere Farben auf Anfrage

**Wichtig:** Bitte darauf achten, dass die CONICA Versiegelung eine ausreichende Deckkraft besitzt (bei Unklarheiten kontaktieren Sie uns bitte). Ansonsten muss die Versiegelung zweimal oder (in seltenen Fällen) sogar dreimal erfolgen.

Obwohl die Lieferung vom A-Teil in der Regel [chargenrein](#) organisiert wird, muss dennoch darauf geachtet werden, [dass von Teil A nur eine Charge verwendet wird](#).

## Pflege

Um die Eigenschaften von Kunstharzbodenbelägen langfristig zu bewahren, empfehlen wir eine regelmäßige Pflege. Bitte fordern Sie hierzu unsere [allgemeinen Pflegehinweise](#) an. Vor Erstinutzung der Beschichtungen empfehlen wir generell eine Grundreinigung mit einer Erstpflege durchzuführen. Dadurch wird die Reinigungsfähigkeit deutlich verbessert.

Achten Sie bei der Verwendung von CONIFLOOR 541/1 CW ab darauf, keine zusätzlichen Reinigungs- oder Pflegemittel zu verwenden, die einen Film hinterlassen, da sonst die spezifischen hygienischen Eigenschaften nicht mehr vorhanden sind.

## Lagerung

Gut verschlossene Originalgebände sind trocken im Temperaturbereich von 10 bis 25 °C zu lagern.

**Achtung:** Das Produkt ist [frostempfindlich!](#)

Direkte Sonneneinstrahlung und Unterschreitung der Lagertemperatur sind zu vermeiden.

Vor Verwendung ist das auf den Gebinden genannte Mindesthaltbarkeitsdatum zu prüfen.

## Physiologisches Verhalten / Schutzmaßnahmen

Im ausgehärteten Zustand ist CONIFLOOR 541/1 CW oder CONIFLOOR 541/1 CW ab physiologisch unbedenklich.

Die bei der Verarbeitung notwendigen Schutzmaßnahmen sowie Transportvorschriften und Entsorgungshinweise sind den Sicherheitsdatenblättern des Produktes entnommen werden.

## Kennzeichnung VOC-Gehalt:

CONIFLOOR 541/1 CW erfüllt die Anforderungen der EU-Richtlinie 2004/42/EG.

Der Grenzwert für Produkte im gebrauchsfertigen Zustand (Produkttyp nach Tabelle IIA j Typ Wb) beträgt:

Stufe II (ab 2010) < 140 g/l VOC.

Dieses Produkt enthält im gebrauchsfertigen Zustand weniger als 140 g/l VOC.

## Gefahrenhinweise

**GIS-CODE: PU40**

Gefahrstoffverordnung: kennzeichnungspflichtig



## CE-Kennzeichnung:

Siehe Leistungserklärung und CE-Kennzeichnung

CONICA AG  
Industriestrasse 26  
8207 Schaffhausen  
Schweiz

Tel.: + 41 52 644 3600  
Fax: + 41 52 644 3699  
[info@conica.com](mailto:info@conica.com)  
[www.conica.com](http://www.conica.com)

Der Inhalt dieses Merkblattes ist unverbindlich. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen einerseits, sowie andererseits aufgrund der Tatsache, dass Anwendung und Verarbeitung dieses Produktes ausserhalb unseres Einflusses liegen, wird der Käufer und/oder Anwender nicht von der Verpflichtung entbunden, dieses Produkt in eigener Verantwortung auf dessen Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck prüfen. Unsere Beratung in Wort, Schrift und durch Versuche ist dabei unverbindlich.

*Mit dem Erscheinen dieser Ausgabe sind alle vorangegangenen Informationen zu diesem Produkt als nicht mehr aktuell anzusehen. Da die Datenblätter regelmässig aktualisiert werden, obliegt es der Verantwortung des Verarbeiters, die aktuelle Version vorliegen zu haben. Registrierte Benutzer können zu jedem Zeitpunkt aktuelle Datenblätter von unserer Homepage herunterladen. Auf Wunsch senden wir Ihnen diese auch gerne zu.*